



Sidemount Diver Extended mit Eike Schüßler, Ralf Duschberg und Sven von Diver on Tour

Intensivkurs vom 20. bis 27. November 2026 in Hurghada

Vom **20.11. bis 27.11.2026** findet bei Diver on Tour ein besonderer Tauchkurs statt: der **Sidemount Diver Extended**.

Dieser Kurs richtet sich an Taucherinnen und Taucher, die Sidemount nicht nur einmal ausprobieren, sondern wirklich verstehen, konfigurieren und sicher beherrschen möchten. Es handelt sich um einen intensiven Workshop- und Praxiskurs mit erfahrenen Ausbildern, viel direkter Betreuung und einem klaren Schwerpunkt auf sauberer Wasserlage, Ausrüstungskonfiguration und sicherem Handling.

Einstieg am ersten Kurstag: Workshop und Ausrüstung

Der Kurs beginnt mit einem ausführlichen Workshop. Dabei lernen die Teilnehmer verschiedene **Sidemount-Wings** kennen und erfahren, worin sich die Systeme unterscheiden. Es geht nicht nur darum, ein Wing anzuziehen, sondern zu verstehen, wie es richtig eingestellt, getrimmt und auf den jeweiligen Taucher angepasst wird.

Behandelt werden unter anderem:

- unterschiedliche Sidemount-Systeme und deren Aufbau
- korrekte Konfiguration von Wing, Harness, Flaschen und Zubehör
- Trimm, Wasserlage und Tarierung
- Schlauchführung, Clip-Positionen und Bewegungsfreiheit
- Handling der Ausrüstung vor, während und nach dem Tauchgang

Nach dem theoretischen und praktischen Workshop geht es ins Wasser.

Zwei entspannte Tauchgänge in einer flachen Bucht

Am ersten Tag stehen zwei Tauchgänge in einer flachen, geschützten Bucht auf dem Programm. Diese Tauchgänge dienen dazu, die Ausrüstung in Ruhe kennenzulernen und ein erstes Gefühl für das Sidemount-Tauchen zu entwickeln.

Ohne Leistungsdruck können die Teilnehmer verschiedene Einstellungen ausprobieren, die Wasserlage verbessern und Schritt für Schritt verstehen, wie sich Sidemount unter Wasser anfühlt. Gerade diese ruhige Einstiegsphase ist wichtig, damit später nicht nur „irgendwie“ mit Sidemount getaucht wird, sondern sauber, kontrolliert und mit echtem Verständnis für das System.



Ausbildung mit Eike Schübler, Ralf Duschberg und Sven von Diver on Tour

Geleitet wird der Kurs von **Eike Schübler von Uni-Diving Bremen**. Mit dabei sind außerdem **Sven von Diver on Tour**, Sidemount-Trainer und erfahrener Taucher im Roten Meer, sowie **Ralf Duschberg**, Course Director der IDDA und Geschäftsführer von Uni-Diving Bremen.

Damit steht dieser Kurs für eine Ausbildung auf sehr hohem Niveau: fundiert, praxisnah und mit Ausbildern, die Sidemount nicht nur unterrichten, sondern selbst intensiv leben und anwenden.

Die Teilnehmer profitieren von viel Erfahrung, direkter Betreuung und einer klaren, strukturierten Ausbildung. Ziel ist nicht nur ein weiteres Brevet, sondern echtes Können, saubere Technik und ein sicheres Verständnis für das Tauchen im Sidemount-System.

Für wen ist der Kurs geeignet?

Der **Sidemount Diver Extended** ist ideal für Taucher, die ihre Fähigkeiten erweitern, ihre Ausrüstung besser verstehen und eine moderne, flexible Art des Tauchens erlernen möchten. Besonders interessant ist der Kurs für Taucher, die Wert auf saubere Technik, gute Wasserlage und eine hochwertige Ausbildung legen.

Wer Sidemount ernsthaft lernen möchte, bekommt hier die Möglichkeit, mit erfahrenen Ausbildern intensiv zu trainieren und sich Schritt für Schritt weiterzuentwickeln.

Tag 2: Konfiguration, Wasserlage und kontrolliertes Sidemount-Tauchen

Am zweiten Kurstag steht die individuelle Konfiguration der Sidemount-Ausrüstung im Mittelpunkt. Nach den ersten Erfahrungen vom Vortag werden Wing, Harness, Flaschenposition, Bungees, Clips und Schlauchführung weiter angepasst. Ziel ist eine saubere, stabile und entspannte Wasserlage.

Die Teilnehmer lernen, wie kleine Veränderungen an der Ausrüstung das gesamte Tauchverhalten beeinflussen. Flaschenlage, Trimm, Bewegungsfreiheit und Tarierung werden Schritt für Schritt optimiert. Dabei geht es nicht um eine starre Standardlösung, sondern um ein System, das zum jeweiligen Taucher, zur Körperhaltung und zum späteren Einsatzbereich passt.

Im Wasser wird gezielt an Ruhe, Kontrolle und Bewegungsökonomie gearbeitet. Die Tauchgänge dienen dazu, die eigene Position im Wasser zu verbessern, die Flaschen sauber zu führen und ein sicheres Gefühl für das Sidemount-System zu entwickeln.

Trainiert werden unter anderem:



- Feineinstellung von Wing, Harness und Flaschenposition
- stabiler horizontaler Trimm
- kontrollierte Tarierung in verschiedenen Tiefen
- saubere Flaschenführung links und rechts
- ruhige Fortbewegung ohne unnötige Bewegungen
- Gewöhnung an die veränderte Balance im Sidemount-System

Der zweite Tag bildet damit die technische Grundlage für alle weiteren Übungen. Erst wenn Ausrüstung, Wasserlage und Bewegungsabläufe sauber zusammenspielen, kann Sidemount wirklich sicher und effektiv genutzt werden.

Tag 3: Flaschenhandling, Gasmanagement und Sicherheit

Am dritten Kurstag wird das Sidemount-Tauchen deutlich technischer. Der Schwerpunkt liegt auf Flaschenhandling, Gasmanagement und sicherem Verhalten bei möglichen Problemen unter Wasser.

Die Teilnehmer lernen, ihre Flaschen bewusst zu kontrollieren, Atemgas sinnvoll zu planen und die Ausrüstung auch unter Belastung sicher zu bedienen. Dazu gehört das Wechseln zwischen den Flaschen, die Kontrolle der Manometer, das saubere Verstauen und Wiederaufnehmen von Schläuchen sowie das sichere Handling der zweiten Stufe.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Tages ist das Erkennen und Vermeiden typischer Fehler. Sidemount bietet viele Vorteile, verlangt aber auch Disziplin, Übersicht und ein sauberes Systemverständnis. Deshalb werden mögliche Problemsituationen nicht nur theoretisch besprochen, sondern praktisch trainiert.

Trainiert werden unter anderem:

- strukturiertes Gasmanagement mit zwei seitlich getragenen Flaschen
- regelmäßiger und sinnvoller Atemreglerwechsel
- Kontrolle von Flaschendruck und Gasverteilung
- Handling von Schlauchführung und Atemreglern
- Erkennen und Beheben kleiner Ausrüstungsprobleme
- sicheres Verhalten bei Gasverlust oder Atemreglerproblemen
- Kommunikation und Teamverhalten unter Wasser



Ziel ist, dass die Teilnehmer nicht nur die Ausrüstung bedienen können, sondern auch verstehen, warum bestimmte Abläufe notwendig sind. Sidemount bedeutet mehr Freiheit und Flexibilität, aber nur dann, wenn Konfiguration, Gasplanung und Notfallabläufe beherrscht werden.

Tag 4: Vertiefung, Notfallübungen und sichere Anwendung

Am vierten Kurstag werden die bisher erlernten Inhalte zusammengeführt und vertieft. Die Teilnehmer sollen das Sidemount-System nun deutlich sicherer beherrschen und die Abläufe unter realistischen Bedingungen anwenden.

Der Fokus liegt auf Wiederholung, Stabilität und sicherer Reaktion. Dabei werden die Übungen aus den vorherigen Tagen kombiniert: Trimm, Tarierung, Flaschenhandling, Gasmanagement, Teamkommunikation und Notfallverhalten. Die Ausbilder achten besonders darauf, dass die Abläufe ruhig, kontrolliert und nachvollziehbar durchgeführt werden.

In den Praxistauchgängen wird überprüft, ob die Teilnehmer ihre Ausrüstung selbstständig vorbereiten, kontrollieren und unter Wasser sicher handhaben können. Fehler werden direkt besprochen und korrigiert, damit jeder Teilnehmer ein klares Verständnis für seine persönliche Ausrüstungskonfiguration und seine weiteren Trainingsschritte bekommt.

Trainiert und vertieft werden unter anderem:

- vollständiger Ausrüstungscheck vor dem Tauchgang
- selbstständiges Anlegen und Kontrollieren der Sidemount-Konfiguration
- stabile Wasserlage während verschiedener Übungen
- kombinierte Übungen aus Tarierung, Flaschenhandling und Gasmanagement
- kontrolliertes Reagieren auf simulierte Problemsituationen
- Teamarbeit und klare Kommunikation unter Wasser
- sichere Durchführung eines vollständigen Sidemount-Tauchgangs

Tag vier ist ein wichtiger Schritt vom Ausprobieren zum bewussten Anwenden. Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungstag nicht nur wissen, wie Sidemount funktioniert, sondern die grundlegenden Abläufe sicher, ruhig und kontrolliert umsetzen können.



Tag 5: Deep-Diving-Sidemount-Drift – Tiefe, Kontrolle und Gaswechsel

Am fünften Kurstag wird das Sidemount-Tauchen anspruchsvoller. Geplant ist ein **Deep-Diving-Sidemount-Drift** bei **Ham Ham**. Der Schwerpunkt liegt darauf, Sidemount auch in größerer Tiefe sicher zu beherrschen, die Ausrüstung unter anspruchsvolleren Bedingungen kontrolliert zu bedienen und die eigene Tarierung jenseits von 30 Metern sauber zu führen.

Gerade in der Tiefe zeigt sich, ob die Konfiguration wirklich passt. Wasserlage, Flaschenposition, Schlauchführung, Bungees und Gasmanagement müssen jetzt sicher funktionieren. Ziel ist es, auch bei Tiefe, Strömung und Abtauchen aus dem Zodiac ruhig, kontrolliert und strukturiert zu bleiben.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Tages ist der Umgang mit der Ausrüstung im Zodiac. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre Sidemount-Ausrüstung auf engem Raum vorbereiten, kontrollieren und sicher handhaben. Dazu gehört auch der Einstieg aus dem Zodiac, einschließlich eines kontrollierten negativen Einstiegs.

Besonders beim Abtauchen ist es im Sidemount wichtig, die Flaschen sicher und ohne Hektik in die Bungees einzuhängen. Die Teilnehmer trainieren, während des Abstiegs die Kontrolle über Ausrüstung, Tarierung, Teamposition und Abstiegs geschwindigkeit zu behalten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der kontrollierte Gaswechsel beim Auftauchen. Mischgase werden dabei simuliert, damit die Abläufe realistisch trainiert werden können, ohne dass der Fokus auf einem tatsächlichen technischen Gasgemisch liegt. Beschriftung, Zuordnung und Anordnung der Flaschen müssen bis zu diesem Ausbildungstag sicher sitzen.

Trainiert werden unter anderem:

- Vorbereitung und Kontrolle der Sidemount-Ausrüstung im Zodiac
- sicherer Ausstieg aus dem Zodiac mit Sidemount-Konfiguration
- kontrollierter negativer Einstieg
- Einhängen der Flaschen in die Bungees während des Abstiegs
- Tarierung und Wasserlage in größerer Tiefe
- sicheres Tauchen jenseits von 30 Metern im Rahmen der Ausbildungsgrenzen
- kontrollierter Gaswechsel beim Auftauchen
- Simulation von Mischgasabläufen



- korrekte Beschriftung, Zuordnung und Anordnung der Flaschen
- ruhiges Teamverhalten bei Tiefe, Strömung und Drift

Tag fünf verbindet Sidemount, Tieftauchen und Driftbedingungen zu einer realistischen Praxiseinheit. Die Teilnehmer sollen lernen, ihre Ausrüstung auch dann sicher zu beherrschen, wenn Tiefe, Strömung, Zodiac-Ausstieg und Gaswechsel zusammenkommen.

Tag 6: Vertiefung, Kontrolle und Feinschliff

Am sechsten Kurstag wird das bisher Erlernte noch einmal gezielt vertieft. Unter Anleitung der Trainer werden alle wichtigen Abläufe erneut überprüft, korrigiert und gefestigt.

Im Mittelpunkt steht nicht mehr das reine Erlernen einzelner Übungen, sondern die sichere Anwendung des gesamten Sidemount-Systems. Die Teilnehmer sollen zeigen, dass sie ihre Ausrüstung selbstständig vorbereiten, kontrollieren und unter Wasser sicher beherrschen können.

Dabei achten die Trainer besonders auf Wasserlage, Tarierung, Flaschenposition, Gasmanagement, Teamverhalten und ruhige Abläufe unter Wasser. Kleine Fehler in der Konfiguration oder im Handling werden direkt erkannt und gemeinsam korrigiert.

Trainiert und überprüft werden unter anderem:

- vollständiger Ausrüstungscheck vor dem Tauchgang
- sichere Vorbereitung der Sidemount-Konfiguration
- stabile Wasserlage und kontrollierte Tarierung
- korrektes Flaschenhandling
- sauberes Gasmanagement
- sichere Kommunikation im Team
- ruhige Durchführung aller relevanten Übungen
- Verhalten bei simulierten Problemsituationen

Nach den Tauchgängen erfolgt ein ausführliches Debriefing. Dabei werden die einzelnen Abläufe besprochen, Verbesserungen erklärt und offene Fragen geklärt. Ziel dieses Tages ist, dass jeder Teilnehmer seine persönliche Sidemount-Konfiguration versteht und die erlernten Techniken sicher anwenden kann.



Tag 7: Du kannst alles – freier Tauchtag mit Sidemount-Ausrüstung

Der siebte Tag steht unter dem Motto: **Du kannst alles – jetzt darfst du genießen.**

Nach den intensiven Ausbildungstagen bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, das Erlernte entspannt anzuwenden. Gemeinsam wird ein passender Tauchplatz ausgewählt, an dem die Gruppe mit der Sidemount-Ausrüstung tauchen und den Tag genießen kann.

Dieser Tag ist bewusst freier gestaltet. Die Teilnehmer sollen nicht mehr nur Übungen abarbeiten, sondern mit ihrer Ausrüstung tauchen, Erfahrungen sammeln und Spaß im Wasser haben. Gleichzeitig stehen die Trainer weiterhin zur Verfügung, beobachten bei Bedarf und geben Hinweise, wenn etwas verbessert werden kann.

Im Vordergrund stehen:

- entspanntes Tauchen mit der eigenen Sidemount-Konfiguration
- Anwendung der erlernten Abläufe im echten Tauchgang
- sicheres und bewusstes Tauchen ohne Ausbildungsdruck
- freie Wahl eines passenden Tauchplatzes innerhalb der Möglichkeiten vor Ort
- Spaß, Erfahrung und Vertrauen in die Ausrüstung

Tag sieben schließt den Kurs bewusst praxisnah ab. Die Teilnehmer sollen spüren, dass Sidemount nicht nur Technik und Ausbildung bedeutet, sondern auch eine sehr angenehme, flexible und kontrollierte Art zu tauchen.



Kosten für Gäste aus Deutschland

Der Paketpreis für unsere Gäste aus Deutschland beträgt **1.165 EUR pro Person ohne Flug**.

Im Preis enthalten sind:

- Unterkunft in Hurghada vom **20.11. bis 29.11.2026**
- **10 Tage Aufenthalt / 9 Übernachtungen** im Apartment
- Transfer vom Flughafen zum Apartment
- täglicher Transfer zum Schiff
- Frühstück
- Mittagessen
- **7 Tauchtage** im Rahmen des Sidemount Diver Extended Intensivkurses
- Ebenfalls im Preis enthalten ist das **Brevet Sidemount Diver**, das ihr nach erfolgreichem Abschluss des Kurses direkt bei uns auf der Basis erhaltet.

Der Flug nach Hurghada ist nicht im Preis enthalten und wird von den Teilnehmern selbst gebucht.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Personen begrenzt.

Bitte meldet euch rechtzeitig an, damit Unterkunft, Transfers und Kursplätze verbindlich geplant werden können.

Anmelden könnt ihr euch direkt über den QR-Code:



<https://www.diverontour.com/veranstaltungen.html>



Informationen, Fragen und Flugbuchung

Für Fragen zur gemeinsamen Flugbuchung oder wenn ein gemeinschaftlicher Flug gewünscht wird, wendet euch bitte direkt an:

Ralf Duschberg

Telefon / WhatsApp: **+49 173 6175066**

Für Informationen zum Kurs, zum Ablauf vor Ort, zur Tauchbasis, zur Unterkunft, zu Transfers und rund um Hurghada steht euch Sven Steuer von Diver on Tour zur Verfügung:

Sven Steuer – Diver on Tour

WhatsApp: **+49 151 67445155**

Bitte meldet euch rechtzeitig, wenn ihr Unterstützung bei der Flugplanung benötigt oder Fragen zum Aufenthalt in Hurghada habt. So können Anreise, Unterkunft, Transfers und Kursablauf besser abgestimmt werden.



Basis-Leitung:
Ralf Duschberg

Telefon: 0173 6175066
Angaben gemäß § 5 TMG:
UNIdiving GmbH
Twiedelftsweg 22
28279 Bremen

Kontakt:
Telefon: 0421 84742576
E-Mail: info@unidiving.de

UNIdiving Tauchschulanschrift:
Hochschulring 1
28359 Bremen



Geschäftsführer Deutschland:
Sven Steuer

Hassan Hamdy Ibrahim Street
Hurghada, Gouvernement al-Bahr al-ahmar, Ägypten 84511

Handelsregister Nr.: 183000

Diver on Tour /
© 2026 Diver on Tour | Tauchbasis
Hurghada · Tauchen, Tauchausbildung &
Tauchsafaris im Roten Meer
Tel.: +49 151 67445 155
Touren@diverontour.com
www.diverontour.com